

Heizkostenabrechnung

Beitrag von „Talida“ vom 6. Juni 2007 19:31

Meine Eltern und ich staunen seit einigen Tagen über die Heizkostenabrechnung. Ich soll als einzige im Haus einen hohen Betrag nachzahlen. Alle anderen bekommen sogar noch was raus! Die Werte auf der Abrechnung stimmen mit den Anzeigen der elektronischen Heizkostenverteiler überein. Was jedoch komisch ist: in der Küche heize ich so gut wie nie und der aktuelle Wert für dieses Jahr zeigt auch 0 an. Als der Ableser im Januar hier war, konnte er jedoch für vergangenes Jahr einen Wert von 330 ablesen! Wie ist das möglich? Im Netz kann ich nichts finden, außer dass die Verteiler in einem heißen Sommer schonmal die Temperatur der Außenwand erfassen und trotz ausgeschalteter Heizung messen. Das soll jedoch gering sein. Im Bad (der einzige Heizkörper an einer Innenwand) heize ich gut, weil ich dort auch meine Wäsche trockne. Aber trotzdem kann doch meine kleine Wohnung nicht mehr verbrauchen als die mehr als doppelt so großen Wohnungen! Mein Vater meint nun, das läge an den flachen Heizkörpern und spricht schon von rausreißen und neue einsetzen! Horror! Hat jemand eine Erklärung für die augenscheinlich zu hohen Ablesewerte?

Talida

Beitrag von „alias“ vom 6. Juni 2007 22:15

Öfter mal das Fenster offen gelassen?

Beitrag von „silja“ vom 6. Juni 2007 23:21

Zitat

Original von alias

Öfter mal das Fenster offen gelassen?

Aber so ein hoher Wert kann nicht durch ein offenes Fenster kommen. Liegt eventuell ein Übertragungsfehler vor?

Beitrag von „alias“ vom 7. Juni 2007 00:46

Bekannte von uns hatten sich auch über hohe Heizkosten beschwert. Es stellte sich heraus, dass sie gerne "gelüftet" haben - und dabei vergaßen, den Heizkörper abzdrehen. Dadurch lief der ständig unter Höchstlast.... denn die Wärme ging ja nach außen.

Beitrag von „volare“ vom 7. Juni 2007 07:54

Hallo Talida,

wir hatten im vergangenen Jahr das gleiche Problem und eine Abrechnung, die dreimal so hoch war wie in den vorigen Jahren. Letztlich stellte sich heraus, dass zwar die Werte der einzelnen Zähler stimmten, aber dass sämtliche Zählernummern mit denen unserer Nachbarn vertauscht wurden, die deutlich mehr heizen als wir.

Vielleicht ist es das?

Viele Grüße
volare

P.S. Möglicherweise ist auch ein Thermostat defekt.

Beitrag von „Talida“ vom 7. Juni 2007 09:29

Das einzige Fenster, das häufig gekippt ist, ist das in der Küche, wo die Heizung immer abgedreht ist. Wenn diese trotzdem anspringt, schließe ich das Fenster sofort. Das kommt aber nur vor, wenn ich das Fenster in sehr kalten Winternächten auflasse - sehr selten.

An vertauschte Zählernummern habe ich auch schon gedacht, aber die Werte stimmen ja mit der Rechnung überein.

Es bleibt ein Rätsel. Ich werde jetzt jedenfalls regelmäßig die angezeigten Werte notieren und meine über mir wohnende Nachbarin mal fragen, welche Heizkörper sie hat. Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine ältere Dame, die fast nur zu Hause ist, weniger heizt als ich, die tagsüber und an den Wochenenden gar nicht da ist und dann auch immer die Thermostate runter dreht.